

Pfarrbrief

0,40 €

Mariä Geburt – Nittenau
St. Jakobus - Fischbach



PFARREIENGEMEINSCHAFT
**NITTENAU
FISCHBACH**

11. Ausgabe 2024

30.09 – 13.10.2024



Mein Wort an Sie

Meine Gedanken zum Thema Kirche und Geld im letzten Pfarrbrief haben mir einen anonymen Brief beschert. Anonyme Briefe sind blöd, weil es immer besser ist Argumente auszutauschen als nur damit konfrontiert zu werden. Letzteres tu ich selber, weil eine Plattform wie dieser Pfarrbrief ja zunächst einmal eine „Einbahnstraße“ ist. Allerdings steht mein Name darunter und man kann mit mir darüber in den kritischen Austausch gehen.

Die Rückmeldung gibt mir allerdings Gelegenheit hier noch etwas zu präzisieren. Der Vorwurf lautet, dass die Kirche durch falsche Machenschaften (Erbschleicherei, Zwangszehnt, Urkundenfälschungen, Wucherzinsen, Ausbeutung etc.) an ihr Geld gekommen sei. Ich werde auch auf eine entsprechende Lektüre/Studie verwiesen. Dazu möchte ich Folgendes noch sagen: Ja. Die Sünden und Fehler der Kirche gab (und gibt!) es. In dieser Liste wurden immer auch die Kreuzzüge und Hexenverbrennungen aufgeführt. Ich wollte ja ursprünglich mal Geschichte studieren und lese seit Jahrzehnten sehr viel in diese Richtung. Daher möchte ich sagen, dass Ereignisse IMMER in ihrem historischen Kontext zu sehen sind. Man muss sich hüten, heutige Rechtsempfinden eins zu eins auf die Vergangenheit zu übertragen. Aus unserer modernen Sicht ist Sklaverei etwas Verwerfliches, das hat etwas mit dem gewachsenen Empfinden über die Würde jedes Menschen und sein Recht auf Freiheit zu tun. Dieses Menschenbild unterscheidet sich deutlich von dem, das Jahrtausende lang galt. Es sorgte u.a. dafür, dass wir heute noch antike Prachtbauten als Touristen bewundern können. Man muss das kritisch benennen, darf aber keine falschen Vergleiche ziehen. Wie die Zukunft einmal über unsere westliche Gesellschaft urteilen wird, die de facto bis heute auf einer modernen Form der Sklaverei gründet, müssen wir aushalten – oder aktiver werden, etwas zu ändern. Zweitens ist der Kirchenbesitz eben nicht ausschließlich durch Unrecht zusammengekommen. Egal ob fromme Schenkungen, Stiftungen oder rechtmäßiger Erwerb. Auch sie gab es zur Genüge. Und nicht jedes Erbe wird erschlichen. Gegen diesen Vorwurf wehren sich hoffentlich auch Zeitgenossen...

Und dann: Unrecht wird nicht durch Unrecht wieder gut gemacht. Selbst wenn der Besitz zu einem Teil zu Unrecht erworben wäre, ist Enteignung ein Unrecht. Damit aber nun Punkt. Vielleicht sollten wir öfters mal einen Diskussionsabend zu solchen Themen machen. Aber auch zu Glaubensfragen...

Damit bin ich beim aktuellen „Wort“. Die Gremien haben nach der Sommerpause wieder ihre Arbeit aufgenommen und auch ich nutze das zweite Dienstjahr, nachdem ich mich zwölf Monate erst mal einschwingen konnte.

Um über den Glauben ins Gespräch zu kommen soll es künftig ca. einmal im Monat das Angebot eines Bibelgesprächs geben. (s. Termine Pfarreiengemeinschaft)

Monatlich wird auch ein Kinder- und ein Jugendpfarrbrief erscheinen.

Unsere Ehejubilare werden heuer an einem Samstagabend (Messe schon um 18.00 Uhr!) eingeladen und nach dem Gottesdienst zum „Candlelight-Dinner“, heuer am 19. Oktober. Die Einladung orientiert sich am privaten „Feierempfinden“ und geht nicht an alle „Fünfer“: 25, 40, 50, 60, 65 und 70 bzw. 75.

Kirche
verwalten
Zukunft
gestalten

Kirchenverwaltungswahl
24. November 2024

BISTUM
REGENSBURG

Auch die Geburtstagskinder werden künftig anders bedacht, nachdem aus der Zeitung immer wieder mal ersichtlich ist, dass ein fester Termin gewesen wäre – oder nachdem wir auch nicht wissen, ob ein Jubilar aus gesundheitlichen Gründen vll. gar keinen Besuch wünscht.

Daher bekommen die Silberhochzeiter, 75er und die 80er Geburtstagskinder einen Gratulationsbrief und bei den 85ern und 90ern steht drin, dass wir gern zu einem Besuch kommen und einfach auf Nachricht warten. Genauso dann auch die Gold-, Eisen- oder Diamant-Hochzeiter.

Ihr Pfarrer Holger Kruschina

Am 24.11. werden unsere beiden Kirchenverwaltungen gewählt. In den kommenden Tagen konstituieren sich die Wahlausschüsse.

Nittenau: Pfr. Kruschina, Christian Elsinger, Ingrid Seebauer, Julia Faltermeier und Katharina Bollwein.

Fischbach: Pfarrer Kruschina, Gerhard Lang, Albert Herzog, Elisabeth Weigert und Ulrike Wolf.

Bitte überlegen Sie sich, ob eine Kandidatur für Sie in Frage käme oder schlagen Sie gerne jemand vor. Nachfragen, was das an „Arbeit“ konkret bedeutet, können Sie gerne bei einem unserer aktuellen Mitglieder, den Kirchenpflegern Elsinger und Lang und bei Pfr. Kruschina.

Allgemeine Informationen finden Sie unter:

<https://www.sinnstiftung-regensburg.de/kirchenverwaltungswahl>



IM WALD UND AUF DER HEIDE 2030

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

vielleicht geht es Ihnen ja auch so: beim Anschauen der Nachrichten, wenn also die täglichen Katastrophen aus der Ukraine, vom Hochwasser oder aus dem Gazastreifen in mein Wohnzimmer kommen, dann schießt es mir schon mal durch den Kopf: „Ich kann es nicht mehr hören!“

„Ich kann es nicht mehr hören!“ Dieser Satz geht Ihnen vielleicht auch manchmal durch den Kopf, wenn die Partnerin/ der Partner oder ein Bekannter schon wieder mit einem unangenehmen Thema anfängt, mit dem Sie sich nicht beschäftigen wollen. „Ich kann es nicht mehr hören!“ Das heißt eigentlich: Ich will es nicht mehr hören. Ich will meine Ruhe haben, nicht belästigt werden. Und ich mache zu, wie wir heute sagen. Ich schließe mich ein. Im Evangelium begegnet Jesus einem Taubstummen. Denken wir uns ein wenig in ihn hinein. Er hört nicht die Stimme eines lieben Menschen, er hört nicht den Wind, der durch die Bäume weht, auch nicht den Regen. Er hört keine Musik und kein Lachen. Absolute Stille – immer! So ist er ganz auf sich zurückgeworfen. Und das hat Folgen: Weil er nicht angesprochen werden kann, kann er auch selbst nicht sprechen. Er ist sprachlos, stumm, kein Kontakt. So ist er ausgeschlossen. Jesus macht das, was er in solchen Fällen häufig tut: Er nimmt den Menschen beiseite, von der Menge weg. Es geht ihm nicht um die Sensation. Sondern er zeigt dem Menschen: Ich bin jetzt ganz da, bin offen für dich. Und dann kommt es zu einer Begegnung, die für uns heute fast nicht vorstellbar ist. Würden Sie sich gerne von Jesus die Finger in die Ohren stecken lassen? Hätten Sie es gerne, wenn er Ihre Zunge mit seinem Speichel berührt? Wie viel Nähe zu Jesu darf es sein? Denn eines ist klar: wenn ich diese Nähe zulasse, dann ist es vorbei mit dem „Ich kann es nicht mehr hören!“ Dann werde ich offen. Offen für ihn und auch für das, was in meiner Umwelt passiert. Und ich werde Stellung beziehen und nicht einfach immer den Mund halten. Jesus sagt dem Taubstummen das erlösende Wort: Effata, öffne dich! Schließ dich nicht ein, sei offen für das, was Gott dir hier und heute sagen will. Sich Jesus öffnen und mit offenen Augen und Ohren durch die Welt gehen, das sind zwei Seiten der gleichen Medaille. Für den Taubstummen war es ein Augenblick, für uns heute ist es eine Lebensaufgabe: Effate, öffne dich!

Ihr Diakon Werner Müller

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Pfarreiengemeinschaft



Veröffentlichungen im Pfarrbrief:

Wir bitten die Beiträge für den Pfarrbrief in Textform

per E-Mail einzureichen:

nittenau@bistum-regensburg.de

Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss!

Im Herbst startet ein neues **Trauercafé in Nittenau**. Der Trauergesprächskreis ist ein offenes und unverbindliches Treffen für Trauernde, die einen geliebten Menschen durch Tod verloren haben. Das Trauercafé Kompass ist ein Ort der Begegnung und des gegenseitigen Austausches für Trauernde, an dem sie mit anderen Betroffenen ins Gespräch kommen können. Dabei stehen Frau Seitz und Herr Probst begleitend zur Seite. Gemeinsam der Trauer Raum geben – diese Möglichkeit gibt es ab Herbst jeden 2. Freitag im Monat. Am 11. Oktober 2024 findet das erste Trauercafé von 15 Uhr bis 17 Uhr im Gruppenraum im ersten Stock des Eustachius Kugler Pfarrheims in Nittenau statt. Für weitere Informationen wenden sie sich bitte an den Hospizdienst der Caritas unter 09436/3009313 oder unter hospiz@caritas-schwandorf.de

Firm DVD: Die bestellten Firm DVD's können im Pfarrbüro abgeholt werden.

Bibelgespräch am Mo, 7.10. um 19.45 Uhr im Pfarrheim.

Von Kopf bis Fuß auf Kino eingestellt



Eine Stunde mit deutschen Filmschlagern der 30er und 40er Jahre

mit Christoph Krottenthaler am Piano und Holger Kruschina

am Sonntag, 20. Oktober 2024 um 15.30 Uhr im Pfarrheim Nittenau

Liedernachmittag im Pfarrheim Nittenau „Von Kopf bis Fuß auf Kino eingestellt“. Unter diesem Motto wollen Christoph Krottenthaler am Piano und Holger Kruschina mit einer Stunde mit deutschen Filmschlagern der 30er und 40er Jahre eine kleine Freude bereiten. Der Liedernachmittag findet statt am Sonntag, 20. Oktober 2024 um 15.30 Uhr im Saal des Nittenauer Pfarrheims. Der Eintritt ist frei – ein Spendenkörbchen steht aber bereit. Der Reinerlös wird für die Renovierung der Nittenauer Stadtpfarrkirche verwendet. Mit verbindenden Worten werden die Interpreten auch die Hintergründe zu den Liedern erläutern und vor allem welchen Einfluss der Nationalsozialismus auf die Filme und Lieder im Laufe der Jahre ausgeübt hat.

Pfarrei Nittenau



LIL-Stammtisch: Der Katholische Stammtisch Junger Männer "LIL" trifft sich in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat um

19:00 Uhr in der **Taverna Metropolis**. Anschließend geselliges Beisammensein im Jugendraum.

Caritas-Sammlung: In der Woche vom 30.9.-6.10. sind die Wohnviertelbetreuerinnen wieder unterwegs und bitten um Ihre Spende für die Caritas. Nehmen Sie bitte die Sammler und Sammlerinnen gut auf. 50% der Haussammlung und der Kollekte gehen an die Caritas und 50% verbleiben

in der Pfarrei für caritative Zwecke.

Film Erstkommunion: Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Köppl - martin-koepl@googlemail.com

Die nächsten Taufftermine sind:	Sonntag,	13. Oktober	11.10 Uhr
	Samstag,	26. Oktober	14.00 Uhr
	Sonntag,	10. November	11.10 Uhr
	Samstag,	23. November	14.00 Uhr
	Sonntag,	08. Dezember	11.10 Uhr

Kirchenmusik Nittenau

Chöre Nittenau

Kirchenchor Nittenau:

Probe am Dienstag um 17:30 Uhr.

Kinderchor „Kirchturmspatzen“: Probe am Dienstag um 16:45 Uhr im Pfarrheim.

Subito:



Probe am Sonntag nach der Abendmesse im Pfarrheim.

Verbände und Vereine Nittenau

Kolping Nittenau



Mitfeier der KF-Abendmesse am Donnerstag, 10.10.24 um 19 Uhr.

Fahrt zum Weihnachtskonzert der Regensburger Domspatzen

Die Kolpingsfamilie fährt am Donnerstag, 19.12.24 zum Weihnachtskonzert der Regensburger Domspatzen nach Regensburg ins Audimax. Vorher ist noch der Besuch des Christkindlmarktes vorgesehen. Deshalb ist Abfahrt um 16:30 Uhr am Volksfestplatz. Die Kosten betragen für Karte (Parkett Mitte) und Busfahrt 45 Euro. Anmeldung durch Überweisung des Betrags auf das Kolpingreisekonto bei der Sparkasse Nittenau: IBAN DE62 7505 1040 0100 0625 95.

Nähere Infos beim Vorsitzenden Werner Weindler, Tel. 09436 8166

Kath. Frauenbund Nittenau



2.10.2024 8:00 Uhr **Frauenmesse**, anschl. **Frühstück** im Pfarrheim

17.10.2024 19:00 Uhr Abendmesse
Anschließend Vortrag im Pfarrheim von Pfarrer Holger Kruschina zum Thema **„Mit Gott auf du und du“** Alle Interessierten sind herzlich eingeladen

Am Freitag, 8.11.2024, findet um 18:00 Uhr in der Küche der Mittelschule ein Backkurs mit der Hauswirtschaftsmeisterin Sylvia Mauernaier statt: **„Wir backen unser tägliches Brot selbst“**

Der Duft von selbstgebackenem Brot und Handgebäck ist einfach unwiderstehlich. Au-

Berdem einen so wichtigen Bestandteil unserer Ernährung selbst herzustellen – einfach nicht zu toppen. Im Kurs werden verschiedene Mehlsorten erklärt, Sauerteigerstellung gezeigt und einfache, gesunde Rezepte für den Alltag zusammen ausprobiert. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Für Mitglieder ist der Kurs kostenlos, Nichtmitglieder bezahlen € 5,00. Der Unkostenbeitrag für Material beträgt € 10,00/Person

Anmeldungen bei Anette Fischer unter der Tel.-Nr. 09436/ 90 32 00.



Katholische Landvolkbewegung: Gemütlicher Weinabend im Pfarrheim am Samstag, den 9. November. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Pfarrei Fischbach



Feier der Erntedankfestes am Sa/So 5./6. Oktober

Kirchenschmuck:

Die Pfarrei Fischbach sucht ein oder zwei Personen, die gerne mit Blumen und Dekoration umgehen. Unsere derzeitigen Kirchenschmückerinnen

möchten diese Aufgabe in jüngere Hände übergeben.

Wenn Sie Interesse haben und Ihren grünen Daumen ausleben wollen, melden Sie sich unverbindlich unter der Nummer 8546 (Kirchenpfleger Gerhard Lang).

Wir freuen uns auf Sie!

Verbände und Vereine Fischbach

Kath. Frauenbund Fischbach



Der Frauenbund Fischbach lädt am 05.10.2024, von 14.30 Uhr bis 16.45 Uhr, herzlich zu einem **Einkehrtag** in das Gasthaus Roidl in Fischbach ein.

Thema: "Fürchte dich nicht, ich bin bei dir! - Wohin mit meiner Angst..." Pfarrer Kruuschina gestaltet den Nachmittag mit Impulsen, Liedern und Gesprächen.

in der Kaffeepause wird selbstgebackener Kuchen angeboten. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme!

Oktoberrosenkrantz KDFB und MMC

Sa 19.10.24 Treffen und Abfahrt am Kirchplatz FB, 14.00 Uhr.- (bei genügend Anmeldungen Bus, sonst Fahrgemeinschaften in Privat PKW. Ziel: Neue Wirkungsstätte von Pfr. Schöls und Peter Lehner, Pfarreiengemeinschaft Falkenstein-Rettenbach-



Arrach. Ca. 15.00 Oktoberrosenkrantz in der Pfarrkirche Rettenbach mit Peter Lehner und wenn möglich Begegnung mit Pfr. Schöls. Anschl. gemütl. Einkehr im Rettenbacher Hof, Gasthaus und Metzgerei. Anmeldung bei Annemarie Heindl, Tel. 0176 15748480

MMC Bezirksrosenkrantz in Fischbach

Der MMC-Bezirk II "Naab-Regen" trifft sich am Freitag, 11.10.2024 in Fischbach zum Bezirksrosenkrantz. Kirchenzug um 18.45 Uhr vom Dorfplatz zur Pfarrkirche. Um 19.00 Uhr beginnt der Bezirksrosenkrantz, anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus Roidl. Alle Sodalen und Pfarrangehörigen sind herzlich eingeladen.

MMC Oktoberrosenkrantz-Wallfahrt

Die MMC fährt zusammen mit dem Kath. Frauen am Samstag, 18.10.2024 zum Oktoberrosenkrantz nach Rettenbach. Abfahrt

um 14.00 Uhr mit Privat-PKW am Kirchplatz. Wegen der Bildung von Fahrgemeinschaften bitte bei Obmann Markus Fohringer melden.

Rosenkranzbruderschaft Fischbach

Die Rosenkranzbruderschaft Fischbach feiert ihr Hauptfest am Samstag, 05.10.2024 mit folgendem Ablauf:

16.45 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes und stille Anbetung; 17.00 Uhr Oktoberrosenkranz und Beichtgelegenheit; 17.30 Uhr Hl. Messe mit Wei-

heererneuerung. Die Abgabe des Rosenkranzopfers ist während des Gottesdienstes zum Bruderschaftsfest möglich.

Nach Möglichkeit werden von jedem Mitglied 1,50 Euro erbeten. Bitte legen Sie das Rosenkranzopfer in einen mit Namen und Adresse versehenen Briefumschlag in den Opferkorb. Vergelt's Gott.



Chöre

Kirchenchor Fischbach:

Probe am Montag um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche.

Ministranten (Nittenau und Fischbach)



Nittenau und Fischbach:

Freitag, den 11.10. gemeinsames Kegeln für Minis aus Nit-

tenau und Fischbach in der Kegelbahn des FC Bergham von 16 bis 18 Uhr. Unkostenbeitrag bei 5€.

Schönstattkapelle – Schönstattzentrum



Regelmäßige Termine:

Montag: 18.30 Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe.

Letzter Mittwoch im Monat: Anbetungsstunde von 19.00-20.00.

Lichterrosenkranz: Mittwoch, 02.10. 19:00 Uhr. Das gemeinsame Gebet in den verschiedenen Anliegen gibt Kraft. Der Rosenkranz wird sichtbar durch das Anzünden von Lichtern und das Einstecken von Rosen. Abschluss in der Gnadenkapelle.

Nachmittag für Ehepaare ab der Lebensmitte: Donnerstag, 03.10. 14:00 Uhr.

Thema: Ehrfurcht im Umgang miteinander als Ausdruck unserer Liebe.

Anmeldung bis 29.09. am Schönstattzentrum unter Tel. 09436/902189

Sunday Time für junge Familien: Sonntag, 06.10. 14:00 Uhr

Thema: Weil du für mich etwas ganz Besonderes bist

Frühstückstreffen für Frauen: Mittwoch, 09.10., 9.00-11.30. Thema: Meditativer Oktoberrosenkranz. Anmeldung bis 05.10. am Schönstattzentrum unter Tel. 09436 / 902189

**Nähere Informationen und Anmeldung beim Schönstattzentrum Nittenau,
Eichendorffstr. 100, Tel: 902189, E-Mail: nittenau@schoenstatt.de**

Gottesdienstordnung vom 30.9.-13.10.2024

Montag 30.09.

Hl. Hieronymus

- 17.00 (Fb) Rosenkranz
18.00 (N) Rosenkranz
19.00 (Mi) Hl. Messe - Kirchenpatrozinium
19.00 (Sstk) Hl. Messe

Dienstag 01.10.

Hl. Theresia vom Kinde Jesus

- 18.00 (N) Oktoberrosenkranz
18.30 (Fb) Oktoberrosenkranz
19.00 (Fb) Hl. Messe

Angelika Schmidmeier f. + Mama Therese Kimmerl zum Geburtstag

Mittwoch 02.10.

Heilige Schutzengel

- 08.00 (N) Hl. Messe - Frauenmesse, anschl. Frühstück
Fam. Anneliese Bräu f. + Eltern, Bruder Gerhard und Bruder Franz
Mg Fam. Konrad Gregori f. bds. + Onkel u. Tanten
18.00 (N) Oktoberrosenkranz

Donnerstag 03.10.

Donnerstag der 26. Woche im Jahreskreis

- 18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung
18.30 (N) Oktoberrosenkranz - Beichtgelegenheit
19.00 (N) Hl. Messe

Geschwister f. + Eltern und Bruder Josef Heimerl
Mg Martha Lorenz f. + Vater Johann Schwabenbauer

Freitag 04.10.

Hl. Franz von Assisi

Herz-Jesu-Freitag

- 08.00 (N) Hl. Messe
Frau Schleicher f. + Sohn
Mg Rita Altmann f. + Mutter zum 40. Sterbetag
18.00 (N) Oktoberrosenkranz
19.00 (Mu) Oktoberrosenkranz Christophoruskapelle Muckenbach

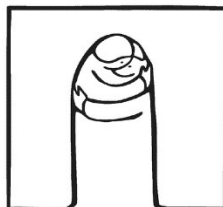
27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. Oktober 2024

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 2,18-24
2. Lesung: Hebräer 2,9-11
Evangelium: Markus 10,2-16



Ilidiko Zavrakidis

» Am Anfang der Schöpfung aber hat Gott sie männlich und weiblich erschaffen. Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen und die zwei werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen. «

Samstag 05.10.**Hl. Anna Schäffer**

- 16.45 (Fb) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung
17.00 (Fb) Oktoberrosenkranz u. Beichtgelegenheit
17.30 (Fb) Pfarrgottesdienst - Jahresmesse Rosenkranzbruderschaft
Mg Erika Birk f. + Onkel Johann Auburger u. Alfred Förstl
18.30 (N) - 18.45 Beichtgelegenheit
18.30 (N) Oktoberrosenkranz
19.00 (N) Hl. Messe
Edeltraud Eger f. + Elsa Eichinger
Mg Rosmarie Frankler f. + Geschwister Ludwig, Agnes u. Helmut
Mg Franz Seitz f. + Eltern u. Geschwister
Mg Marianne Seitz f. + Eltern u. Geschwister
Mg Max u. Theresia Hochmuth f. bds. + Eltern u. Geschwister
Mg Fam. Köppl u. Fam. Nerl f. + Eltern, Großeltern u. Tante Maria Beer
Mg Martha Lorenz f. + Ehemann Rudolf
-

Sonntag 06.10.**27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 08.30 (Fb) Oktoberrosenkranz
09.00 (Fb) Hl. Messe
Traudl Fleischmann f. + Johann Fleischmann
10.00 (Fb) Taufe
10.00 (N) Pfarrgottesdienst - Kleinkinderwortgottesdienst "Erntedank"
Mg Familie Claudia Köbrunner f. + Eltern Reinhold u. Margarethe Kummer
Mg Therese Seebauer f. + Eltern und Geschwister
Mg Anna Schön f. + Eltern u. Geschwister
Mg f. + Maria Roidl zum Jahrestag
Mg Therese Köppl f. + Tochter Christine Markl
Mg Betty Nerl f. + Ehemann
Mg Betty Nerl f. + Bruder
Mg Stadelmaier/Pfeffer f. + Tochter Alexandra Geitner
Mg Stadelmaier f. + Eltern Franz u. Therese Ederer
14.00 (Mt) Rosenkranzandacht vor dem ausgesetzten Allerheiligsten
18.30 (N) Oktoberrosenkranz
19.00 (N) Hl. Messe
Annalinde, Maria u. Johannes f. + Ehemann u. Vater Hans Altmann
-

Montag 07.10.**Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**

- 17.00 (Fb) Oktoberrosenkranz
18.00 (N) Oktoberrosenkranz
19.00 (St) Hl. Messe
Wolf/Stangl f. alle Verstorbenen u. alle Lebenden aus Steffing
19.00 (Sstk) Hl. Messe
-

Dienstag 08.10.**Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis**

- 18.00 (N) Oktoberrosenkranz
18.30 (Fb) Oktoberrosenkranz
19.00 (Fb) Hl. Messe

Sonntag 13.10.

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.30 (Fb) Oktoberrosenkranz

09.00 (Fb) Hl. Messe

10.00 (N) Pfarrgottesdienst

Mg Anton Schuierer f. + Eltern u. Schwestern

Mg Karolina Seebauer mit Kindern f. + Ehemann u. Vater Josef,

Tochter u. Schwester Irmgard, Eltern u. Bruder

Mg Rosina Schwarz f. + Mutter

11.10 (N) Taufe

18.30 (N) Oktoberrosenkranz

19.00 (N) Hl. Messe

Maria Hahn f. + Ehemann Johann Hahn



Pfarrbüro Nittenau: Dienstag 15.00-17.00 Uhr; Mittwoch 8.30-11.00 Uhr

Tel. 8257; Fax 3009950; nittenau@bistum-regensburg.de

www.pfarrei-nittenau.de und www.pfarreifischbach.de

Instagram: pg.nittenau_fischbach

Pfr. Holger Kruschina, Tel. 903279, hkruschi@tcrz.net

Kpl. Naresh Manda, Tel. 903278, mandanare88@gmail.com

Pfarrvikar Andreas Hörbe, Tel. 015782438974

Diakon Werner Müller, Tel. 09464/90093, wemue1@gmx.de

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung Nittenau, Volksbank-Raiffeisenbank Regensburg

IBAN: DE33 7509 0000 0003 2020 38

Redaktionsschluss für den neuen Pfarrbrief: **08.10.2024**

Neuer Pfarrbrief gilt von 14. – 27.10.2024